



# **Angebote zur Suchtprävention aller Suchtberatungsstellen in der Stadt Freiburg**

Stand November 2022

## **Inhalt**

<b>Auflistung der Träger .....</b>	<b>2</b>
<b>Angebote zur Suchtprävention in der Stadt Freiburg durch den AKSF .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Angebote Schulen.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Angebote Jugendeinrichtungen.....</b>	<b>10</b>
<b>3. Angebote PräRIE und HaLT .....</b>	<b>14</b>
<b>4. Angebote Betroffene und Angehörige.....</b>	<b>16</b>
<b>5. Angebote Betriebe .....</b>	<b>18</b>
<b>6. Angebote Multiplikatoren .....</b>	<b>21</b>
<b>7. Angebote Öffentlichkeit.....</b>	<b>24</b>

## Auflistung der Träger

Drogenhilfe Freiburg AWO  
Drogenberatung  
DROBS  
Faulerstraße 8  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761/33511  
[www.drogenhilfefreiburg.de](http://www.drogenhilfefreiburg.de)



Suchtberatung FrauenZimmer  
e.V.

Basler Straße 8  
79100 Freiburg  
Telefon: 0761/32211  
[www.frauenzimmer-freiburg.de](http://www.frauenzimmer-freiburg.de)



Fachstelle Sucht bwlv  
Basler Straße 61  
79100 Freiburg  
Telefon: 0761/1563090  
[www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-freiburg/](http://www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-freiburg/)



Suchtberatung Freiburg AGJ  
Oberau 23  
79102 Freiburg  
Telefon: 0761/207620  
[www.suchtberatung-freiburg.de](http://www.suchtberatung-freiburg.de)



MAKS Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken  
Kartäuserstraße 77  
79104 Freiburg  
Telefon: 0761/33216  
[www.maks-freiburg.de](http://www.maks-freiburg.de)



AUSWEG - Beratungsstelle für Suchtfragen  
Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.  
Lehener Straße 54A  
79106 Freiburg  
Telefon: 0761/2858300  
[www.ausweg-freiburg.de](http://www.ausweg-freiburg.de)



Evangelische  
Stadtmission  
Freiburg e.V.

## Angebote zur Suchtprävention in der Stadt Freiburg

1. Angebote Schulen						
<p><b><u>Wichtige Hinweise:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Für eine möglichst sinnvolle und nachhaltige Präventionsarbeit ist es sehr wichtig, dass bestimmte Themen zu einem späteren Zeitpunkt nochmals bearbeitet bzw. auch mit anderen Präventionsangeboten verzahnt werden. Es wird deshalb empfohlen, mit den Beratungsstellen in dieser Liste ein längerfristiges Schulkonzept, mit den passenden Angeboten im jeweiligen Alter der Schüler, zu vereinbaren. Wenn möglich sollte dies bei einer Anfrage mitberücksichtigt werden.</li> <li>➤ Aufgrund der sehr hohen Nachfrage kurz vor den Sommerferien, können zu diesem Zeitpunkt häufig nicht mehr alle Anfragen erfüllt werden. Es wird deshalb darum gebeten, die Durchführung von Präventionsangeboten über das Schuljahr zu verteilen und möglichst schon zu Beginn des neuen Schuljahres die Ansprechpartner aus dieser Liste zu kontaktieren und Veranstaltungen frühzeitig gemeinsam zu planen.</li> <li>➤ Teilweise sind auch Angebote aus Kapitel 2 - Jugendeinrichtungen für Schulen geeignet.</li> </ul>						
Titel	Setting	Zielgruppe	Ziele	Methode	Umfang/Zeit	Ansprechpartner
Tom & Lisa (HaLT)	Schule	Schule	verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln erlernen, Förderung der Risikokompetenz	interaktives Planspiel	2 x 2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
Tom & Lisa (HaLT) - Online	Schule	Schule	verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln erlernen, Förderung der Risikokompetenz	Info, Online	1 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht

<b>Rausch und Risiko</b>	Schule	ab Klasse 10	verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln erlernen, Förderung der Risikokompetenz	Info, Gruppenarbeit, Tests	2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Rausch und Risiko</b>	Schule	Eltern ab 7. Klasse	Stärkung der Erziehungskompetenz und Förderung der Handlungskompetenz	Vortrag, Gespräch, Gruppen	2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Rausch und Risiko - Online</b>	Schule	Eltern ab 7. Klasse	Infos, Förderung der Handlungskompetenz	Vortrag, Gespräche, Gruppen	2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>feelok.de</b>	Schule	Schüler, Eltern, Lehrer	Infos und Arbeitsmaterialien zu Sucht und Gesundheitsthemen	Homepage	---	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Schulfeste und Klassenfahrten (HaLT)</b>	Schule	Lehrer	Regelungen im Umgang mit Alkohol und anderen Rauschmitteln, Einhaltung des Jugendschutzes	Beratung	1,5 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>rauchfrei Nikotin- nein danke!</b>	Schule	Klasse 6-8	Stärkung des Nichtrauchens, altersgerechte Auseinandersetzung mit dem Rauchen	Quiz, Info, Gruppenarbeit	1,5 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Ohne Rauch gehts auch</b>	Schule	Eltern	Infos, Stärkung der Erziehungskompetenz und Förderung der Handlungskompetenz	Vortrag, Gespräch	2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Medienfaszination - Medienkompetenz und Suchtgefahr - Online</b>	Schule	Eltern	Stärkung der Erziehungskompetenz und Förderung der Handlungskompetenz	Vortrag, Gespräch, Gruppen	2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht

<b>Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter</b>	Berufliche Schulen	Erzieher*innen	Sensibilisierung, Förderung der Handlungskompetenz, Reflektion des eigenen Konsums	Seminar	6 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Informations-Präventionsveranstaltung an Schulen</b>	Schulen / Jugendzentren	Schüler*innen, verschiedene Klassenstufen, Lehrer*innen	Infovermittlung zu Substanzen, Risiken und Hilfesystem / Förderung Risikokompetenz / altersgerechte Auseinandersetzung mit verschiedenen Thematiken (legale und illegalisierte Substanzen)	Gruppe	90min	Drogenhilfe Freiburg
<b>Cannabis-Quo Vadis</b>	Gruppe	Jugendliche, Schulen	Informationsvermittlung / Schaffung von Impulsen für eine konstruktive Diskussion unter Jugendlichen / Stärkung der Nicht-Konsumierenden	Manual basierte Sitzung, moderierte Diskussion	Schulbesuch, Angebot in Jugendwohngruppe	Drogenhilfe Freiburg
<b>Kennenlern-Ralley für Mädchen* in der Basler 8</b>	Schule Jugendeinrichtungen	Klassen 4-8 Mädchen*gruppen im Alter von 10-14 Jahre	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, Reflektion des eigenen Konsumverhaltens	Mädchen*spezifisch; Quiz, Info, Kleingruppe	2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer

<b>Kennenlern-Ralley für Mädchen* in der Basler 8</b>	Schule Jugendeinrichtungen	Klassen 9-13 Mädchen*gruppen im Alter von 15-20 Jahre	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, Reflektion des eigenen Konsumverhaltens	Mädchen*spezifik; Quiz, Info, Kleingruppe	2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>Kennenlern-Ralley für Studierende in der Basler 8</b>	Hochschulen	Studierende	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, Reflektion des eigenen Konsumverhaltens	Mädchen*spezifik; Quiz, Info, Kleingruppe	2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>"Alles klar?! Ich weiss Bescheid" Suchtprävention- Workshops für Mädchen* (Alkohol, Nikotin und Medien)</b>	Schule	7. Klasse	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, "Nein"-sagen	Mädchen*spezifik, Info, Quiz, Rauschbrille	1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>"Less risk - More fun!" Suchtprävention- Workshops für Mädchen* - Alkohol - Nikotin - Cannabis - Partydrogen - Medien</b>	Schule	7.-9. Klasse	Erkennen und Sensibilisieren für Mädchen*spezifische Aspekte der Abhängigkeitsentwicklung; Reflektion des eigenen Konsum- und Risikoverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz	Mädchen*spezifik; Workshop zur Entwicklung und Stärkung der Risikokompetenz mit verschiedenen Methoden der Information und Selbstreflektion	1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
		10. Klasse				
		11. Klasse				

<b>"Stress lass nach" - Stressmanagement und Präventions-Workshop</b>	Schulen	Mädchen der 7.-9. Klasse	Stressmanagement: Erkennen und Sensibilisieren für Zusammenhänge zu Konsumverhalten	Mädchen*spezifik; Psychoedukation zu Stress und Selbstreflektion der eigenen Stressoren und Ressourcen	1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>"Stress lass nach" - Stressmanagement und Präventions-Workshop</b>	Schulen	Mädchen* der 10.-13. Klasse	Stressmanagement: Erkennen und Sensibilisieren für Zusammenhänge zu Konsumverhalten	Mädchen*spezifik; Psychoedukation zu Stress und Selbstreflektion der eigenen Stressoren und Ressourcen	1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>"Spieglein, Spieglein an der Wand ...." - Präventions-Workshop zu Essstörungen</b>	Schulen	Mädchen* Klassen 8 - 10	Informationen zu Essstörungen und problematischem Essverhalten, Erkennen und Sensibilisieren für mädchen*spezifische Aspekte in der Essstörungsproblematik; Reflektion des eigenen Essverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz		1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
		Mädchen* Klassen 11-13	Informationen zu Essstörungen und problematischem Essverhalten, Erkennen und Sensibilisieren für mädchen*spezifische Aspekte in der Essstörungsproblematik; Reflektion des eigenen Essverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz		1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer



<b>Elternabend</b>	Schule	Eltern: Klassenstufen 8-13 Alkohol, Cannabis, Nikotin, Partydrogen	Einführung in das Thema „Suchtrisiko Pubertät“ und die Vorstellung der Präventionsveranstaltungen mit den Mädchen**spezifischen Aspekten und die Entwicklung einer Risikokompetenz. Wie können Schule und Eltern die Jugendlichen darin unterstützen? Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch und Fragen zu stellen.		1-2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>Schulung zu frauen*- und mädchen*spezifischer Suchtprävention in der sozialen Arbeit/Gesundheitswesen</b>	Hochschulen	Studierende als zukünftige Multiplikator*innen	Essstörung; Frauen*+Trauma+Sucht; frauen*spezifische Suchtentwicklung und-behandlung; Mädchen*suchtberatungsansätze; Frauen*+ Migration+ Sucht	fachlicher Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion	1,5 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>"Cannabis-Quo Vadis"</b>	Schule	Klasse 7-9	Aufklärung über Risiken und Meinungsbildung über Cannabis, Vermeidung oder Herauszögerung von Konsum	6 Bausteine, zwei davon interaktiv	1 x 3 Schulstunden	AUSWEG - Beratungsstelle für Suchtfragen
<b>PROTECT - Trainings: PROTECTtraining und PROTECTinfo</b>	Schule	Schüler_innen der Sekundarstufen (ab der 7. Klasse)	Stärkung der Medienkompetenz, Vorbeugung von Internet- und Computerspielsucht	verschiedene Methoden in 4 aufeinander aufbauenden Modulen	4 x 1,5 Std	AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen

<b>Net-Piloten</b>	Schule	Schüler_innen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren; Eltern und Lehrkräfte	Wissenszunahme; Förderung der Reflexionsfähigkeit sowie Einstellungsänderung; Förderung der Änderung des Nutzungsverhaltens und der Beratungsbereitschaft	Ausbildung	20 Stunden: 4 Tage je 5 Stunden	AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen
<b>Präventionsveranstaltung</b>	Schule, Schulklassen, Jugendgruppen (z.B. FSJ)	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene	Information + Wissensvermittlung; Sensibilisierung für Situation + Erlebniswelt v. Kindern suchterkrankter Eltern; Kompetenzförderung	Informationsveranstaltung (Vortrag) Workshop	nach Absprache	MAKS
<b>Medien- und internetbezogene Störungen</b>	Jugendhilfe	Fachkräfte, z.B. aus Schulsozialarbeit, SPFH, ambulante und stationäre Jugendhilfe	Zunahme an Wissen, Befähigung zu Erkennen und Frühintervention	Workshop	1 bis 3 Stunden	AGJ; Suchtberatung Freiburg
<b>Informations-Präventionsveranstaltung in Schule und Jugendhilfe</b>	Schulen, FSJ Seminare, / Jugendzentren	FSJ*innen, Schüler*innen, verschiedene Klassenstufen, Lehrer*innen	Informationsvermittlung zu Substanzen, Risiken und Hilfesystem / Förderung Risikokompetenz / altersgerechte Auseinandersetzung mit verschiedenen Suchtmitteln und stoffungebundene Süchte	Gruppe	2-3 Std.	AGJ, Suchtberatung Freiburg
<b>Themenspezifische Seminare</b>	Hochschulen, Pflegefachschule, Telefonseelsorge	Studierende, Auszubildende Ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige	Suchtentwicklung und-behandlung; Wissensvermittlung zu verschiedenen Suchtmitteln, Verhaltenssüchte	fachlicher Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion	2-3 Std.	AGJ, Suchtberatung Freiburg

2. Angebote Jugendeinrichtungen						
Titel	Setting	Zielgruppe	Ziele	Methode	Umfang/Zeit	Ansprechpartner
"Alles klar?! Ich weiss Bescheid" Suchtprävention- Workshops für Mädchen* (Alkohol + Medien)	Jugendeinrichtungen	Mädchen*gruppen im Alter von 10-14	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, "Nein"-sagen, evtl. Reflektion des eigenen Konsumverhaltens	Mädchen*spezifik; Workshop zur Entwicklung und Stärkung der Risikokompetenz mit verschiedenen Methoden der Information und Selbstreflektion	1,5 - 2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
"Less risk - more fun!" Suchtprävention- Workshops für Mädchen* - Alkohol - Nikotin - Cannabis - Partydrogen - Medien	Jugendeinrichtungen	Mädchen*gruppen im Alter von 14-17	Erkennen und Sensibilisieren für Mädchen***spezifische Aspekte der Abhängigkeitsentwicklung; Reflektion des eigenen Konsum- und Risikoverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz			
		Mädchen*/junge Frauen*gruppen im Alter von 17-20	Erkennen und Sensibilisieren für Mädchen***spezifische Aspekte der Abhängigkeitsentwicklung; Reflektion des eigenen Konsum- und Risikoverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz			

<p><b>"Aufeinander zugehen - Miteinander gehen"</b></p>	<p>Stationäre Jugendhilfe für Mädchen*</p>	<p>Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Einrichtung</p>	<p>Sicherheit im gemeinsamen Umgang von Mitarbeiter_innen und Bewohnerinnen* in der Wohngruppe im Umgang mit riskantem suchtnahem Verhalten zu stärken und Veränderungsprozesse zu begünstigen</p>	<p>Mädchen*spezifik; Entwicklung einer gemeinsamen Haltung und Umgang mit suchtnahem Verhalten</p>	<p>1-3 Std.</p>	<p>Suchtberatungsstelle FrauenZimmer</p>
<p><b>"Spieglein, Spieglein an der Wand ...." - Präventions-Workshop zu Essstörungen</b></p>	<p>Jugendeinrichtungen</p>	<p>Mädchen*gruppen im Alter von 10-14</p>	<p>Informationen zu Essstörungen und problematischem Essverhalten, Erkennen und Sensibilisieren für mädchen*spezifische Aspekte in der Essstörungsproblematik; Reflektion des eigenen Essverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz</p>		<p>1,5 Std.</p>	<p>Suchtberatungsstelle FrauenZimmer</p>
		<p>Mädchen*gruppen im Alter von 15-20</p>	<p>Informationen zu Essstörungen und problematischem Essverhalten, Erkennen und Sensibilisieren für mädchen*spezifische Aspekte in der Essstörungsproblematik; Reflektion des eigenen Essverhaltens; Erlangen von Risikokompetenz</p>		<p>1,5 Std.</p>	<p>Suchtberatungsstelle FrauenZimmer</p>

<b>Kennenlern-Ralley für Mädchen* in der Basler 8</b>	Schule Jugendeinrichtungen	Klassen 4-8 Mädchen*gruppen im Alter von 10-14 Jahre	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, Reflektion des eigenen Konsumverhaltens	Mädchen*spezifik; Quiz, Info, Kleingruppe	2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>Kennenlern-Ralley für Mädchen* in der Basler 8</b>	Schule Jugendeinrichtungen	Klassen 9-13 Mädchen*gruppen im Alter von 15-20 Jahre	Mädchen*spezifische Information zu Suchtformen, Sensibilisierung riskanten/risikoarmen Konsum, Reflektion des eigenen Konsumverhaltens	Mädchen*spezifik; Quiz, Info, Kleingruppe	2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>Erarbeitung und Implementierung präventiver Strukturen in Institutionen</b>	Institutionen, die Interesse an Gesunderhaltung ihrer Mitarbeitenden / Nutzenden haben sowie Jugendhilfeeinrichtungen	Leitungsverantwortliche, Teams	Identifizieren suchtfördernder Strukturen, Aufbau suchtpräventiver Alternativen/Strukturen	individuell	individuell	Drogenhilfe Freiburg
<b>Elternsüchte - Kindernöte</b>	Kinder- und Jugendhilfe sowie Suchthilfe	Endadressat*innen Multiplikator*innen	Information + Wissensvermittlung; Sensibilisierung für Situation + Erlebniswelt v. Kindern suchterkrankter Eltern; Kompetenzförderung	Informations- veranstaltung (Vortrag) Workshop	nach Absprache	MAKS

<b>Unter Umständen süchtig</b>	Kinder- und Jugendhilfe sowie Suchthilfe + Gesundheitswesen	Endadressat*innen Multiplikator*innen	Information + Wissensvermittlung; Sensibilisierung für Situation + Erlebniswelt v. Kindern suchterkrankter Eltern; Kompetenzförderung	Informationsveranstaltung (Vortrag) Workshop	nach Absprache	MAKS
<b>Präventionsveranstaltung</b>	Schule, Schulklassen, Jugendgruppen (z.B. FSJ)	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene	Information + Wissensvermittlung; Sensibilisierung für Situation + Erlebniswelt v. Kindern suchterkrankter Eltern; Kompetenzförderung	Informationsveranstaltung (Vortrag) Workshop	nach Absprache	MAKS
<b>Informations-Präventionsveranstaltung in Schule und Jugendhilfe</b>	Schulen, FSJ Seminare, / Jugendzentren	FSJ*innen, Schüler*innen, verschiedene Klassenstufen, Lehrer*innen	Informationsvermittlung zu Substanzen, Risiken und Hilfesystem / Förderung Risikokompetenz / altersgerechte Auseinandersetzung mit verschiedenen Suchtmitteln und stoffungebundenen Süchten	Gruppe	2-3 Stunden	AGJ, Suchtberatung Freiburg
<b>Medien- und internetbezogene Störungen</b>	Jugendhilfe	Fachkräfte, z.B. aus Schulsozialarbeit, SPFH, ambulante und stationäre Jugendhilfe	Zunahme an Wissen, Befähigung zu Erkennen und Frühintervention	Workshop	1 bis 3 Stunden	AGJ; Suchtberatung Freiburg

<b>3. Angebote PräRIE und HaLT</b>						
<b>Titel</b>	<b>Setting</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>	<b>Methode</b>	<b>Umfang/Zeit</b>	<b>Ansprechpartner</b>
<b>PräRIE</b>	Innenstadt / Straßenbahn	Jugendliche ab 13/14 - 28 Jahre,	Sensibilisierung, Information und Weitervermittlung zu PSBn,	Peer to Peer, interaktive Elemente zum Austausch in Bezug auf Alkoholkonsum	20:00 - 24:00 Platz der A. Synagoge oder Straßenbahn	PräRIE - PSB Leitungen und KAP STADT FREIBURG
<b>PräRIE Instagram</b>	digital, Social Media Plattform Instagram	junge Menschen im Netz, Vernetzung Akteure im Suchtpräventionsbereich	Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol im Netz, Öffentlichkeitsarbeit PräRIE, Wissenswertes & humorvolles rund um das Thema.	digitale Tools, Kategorien und Vorstellung PSB, Humans of Freiburg	Regelmäßige Postings und Arbeitstreffen	PräRIE - PSB Leitungen und KAP STADT FREIBURG
<b>Tom &amp; Lisa (HaLT)</b>	Schule	Schule	verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln erlernen, Förderung der Risikokompetenz	interaktives Planspiel	2 x 2 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Tom &amp; Lisa (HaLT) - Online</b>	Schule	Schule	verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln erlernen, Förderung der Risikokompetenz	Info, Online	1 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Schulfeste und Klassenfahrten (HaLT)</b>	Schule	Lehrer	Regelungen im Umgang mit Alkohol und anderen Rauschmitteln, Einhaltung des Jugendschutzes	Beratung	1,5 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht

<b>HaLT</b>	Einzel und Gruppe	Übermäßiger Alkohol-Konsum, auch weitere Substanzen, Konsumierende bis 21 Jahre, Eltern	Risikokompetenz / Safer-Use Umgang / Buddy-Techniken	Einzelgespräch, Gruppe mit erlebnispädagogischen Anteilen, Familiengespräch	bis zu 4 Einzelgespräche / einmalig Gruppe ca. 4 Stunden	Drogenhilfe Freiburg +FrauenZimmer +bwlv-Fachstelle Sucht
<b>HaLT</b>	Einzel und Gruppe	Kooperationspartner* innen	Vorstellung HaLT, Umgang mit jungen konsumierenden Menschen,	Vorgespräch, Gruppe	60-90 Minuten + Vorgespräch	Drogenhilfe Freiburg +FrauenZimmer +bwlv-Fachstelle Sucht
<b>HaLT Kurzintervention für Mädchen*</b>	Einzel	Mädchen* im Alter von 14-21	s. HaLT Konzept; geschlechtsspezifische Anpassung des HaLT Manuals		45 Min.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>HaLT Einzel-Vertiefungsintervention für Mädchen*</b>	Einzel	Mädchen* im Alter von 14-21			3-4 x 45 Min.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer
<b>HaLT Gruppen-Vertiefungsintervention für Mädchen* und Jungen*</b>	Gruppe	Mädchen* und Jungen* im Alter von 14-21			2-3 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer +Drogenberatung
<b>HaLT Multiplikator_innen Schulung</b>	Einzel oder Gruppe	Multiplikator*innen			1-2 Std.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer +Drogenberatung +bwlv-Fachstelle Sucht
<b>HaLT Elterngespräche</b>	Einzel	Eltern von Mädchen* im Alter von 14-21			45 Min.	Suchtberatungsstelle FrauenZimmer



4. Angebote Betroffene und Angehörige						
Titel	Setting	Zielgruppe	Ziele	Methode	Umfang/Zeit	Ansprechpartner
<b>Realize it</b>	offene Gruppe und Einzel	riskant THC Konsumierende	Risiko-Einschätzung und Bewusstheit über das eigene THC Konsumverhalten. Konsum-/Risikokompetenz	VT-basiertes Tagebuch, Einzelgespräche, Gruppengespräche (nach Delphi)	5x1 Std plus 1x 100min Gruppe	Drogenhilfe Freiburg
<b>KISS</b>	Einzel und Gruppe	Drogenkonsumierende	Bewusstmachung (inkl. Alkohol u. Tabak) / Änderungsmotivation aufbauen Selbstmanagement zur Konsumreduktion/-beendigung	Konsumtagebuch, Gruppe (nach Körkel)	12x100min	Drogenhilfe Freiburg
<b>HaLT</b>	Einzel und Gruppe	Übermäßiger Alkohol-Konsum, auch weitere Substanzen, Konsumierende bis 21 Jahre, Eltern	Risikokompetenz / Safer-Use Umgang / Buddy-Techniken	Einzelgespräch, Gruppe mit erlebnispädagogischen Anteilen, Familiengespräch	bis zu 4 Einzelgespräche / einmalig Gruppe ca. 4 Stunden	Drogenhilfe Freiburg +FrauenZimmer +bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Safer-Use-Beratung</b>	Kontaktladen, Streetwork	Drogenkonsumierende	Hepatitis, HIV und STI-Prävention / Vermeidung von Ansteckung Unbeteiligter	Einzelgespräche oder Gruppeninfo	pro Person ca. 15-30min - pro Gruppe 60-90min	Drogenhilfe Freiburg
<b>Kontrolliertes Trinken</b>	Einzel und Gruppe	Erwachsene mit Alkoholproblematik	Reduktion des Alkoholkonsums	Einzelgespräche oder Gruppensitzungen	10x 90 min	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Kontrollierter Medienkonsum</b>	Einzel und Gruppe	Erwachsene mit problematischem Medienkonsum	Reduktion und angemessener Umgang	Einzelgespräche oder Gruppensitzungen	10x 90 min	bwlv-Fachstelle Sucht

<b>MUT</b>	Drogenhilfe, Schwerpunktpraxis, geschlossene Gruppe	Substituierte Mütter mit Kleinkindern	Vermeidung von suchtförderndem Erziehungsverhalten	Standardisierte Gruppensitzungen (nach Klein)	9x 150min und 2x 60 min	Drogenhilfe Freiburg
<b>&gt;DROBS in Space&lt; - Partyprojekt und safer nightlife</b>	aufsuchend in Clubs, Bars, Peer-Gruppentreffen	junge Partydrogen konsumierende Menschen	Auseinandersetzung mit Substanzkonsum, Konsum-/Risikokompetenz, Schadensminimierung, Transparenz über Hilfeangebote in Freiburg, Aufzeigen von Ausstiegsmöglichkeiten, safer-sex- / safer-Use Beratung	aufsuchend in Clubs/Bars. Gespräch, Reflektion, Peer-to-Peer	ca. 3 Stunden aufsuchend in Clubs, regelmäßige Peertreffen	Drogenhilfe Freiburg
<b>SKOLL / SKOLL Spezial</b>	offene oder geschlossene Gruppe	Substituierte mit Alkoholbeigebrauch / Problematisch Nikotinkonsumierende und/oder Alkoholabhängige	Risikoeinschätzung, gesundheitsgerechter Umgang mit Alkohol, Förderung des Nichtrauchens	Motivierende Gesprächsführung, psychoedukative Verfahren, moderierte Diskussion, Dokumentationen, Selbstmanagement (VT-basiert), Zielfestlegung	10x90min, wöchentlich. Ein Nachtreffen nach acht Wochen	Drogenhilfe Freiburg
<b>Alkoholkonsum und Depression</b>	Gruppe	Erwachsene mit (wiederkehrenden) depressiven Phasen und missbräuchlichem Alkoholkonsum (nicht bei Abhängigkeit)	Zunahme an Wissen. Psychoedukation bzgl. Zusammenspiel von Alkoholkonsum und Depressiver Störung. Verhaltensänderung	Gruppensitzungen	5x 90 Minuten	AGJ, Suchtberatung Freiburg

<b>5. Angebote Betriebe</b>						
<b>Titel</b>	<b>Setting</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>	<b>Methode</b>	<b>Umfang/Zeit</b>	<b>Ansprechpartner</b>
<b>Rausch und Risiko</b>	Betriebe	AZUBIs	Reflektion des eigenen Suchtmittelkonsum und Einschätzung des damit verbundenen Risikos	Übungen, Gespräch mit Betroffenen	2x3 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Rausch und Risiko - Online</b>	Betriebe	AZUBIs	Reflektion des eigenen Suchtmittelkonsum und Einschätzung des damit verbundenen Risikos	Gespräch	3 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Suchtprävention im Betrieb - Online</b>	Betriebe	Führungskräfte, Betriebs- /Personalräte	Erkennen und Handeln als Führungskraft	Moderationsmethoden, Gesprächsübungen	6 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Betriebsvereinbarung Sucht</b>	Betriebe	Betriebs- und Personalräte, Personalverantwortliche	Erstellen einer Betriebsvereinbarung	Beratung	2-3 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Impulsveranstaltungen (auch Online)</b>	Betriebe	Führungskräfte, Mitarbeiter*innen	verschiedene Suchtthemen	Vortrag, Gespräch	1 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Gesundheit im Betrieb Psychische Belastungen erkennen, verstehen, vorbeugen</b>	Betriebe	Führungskräfte, Betriebs- /Personalräte	frühzeitiges Erkennen von Belastungen und Lebenskrisen und sicheres Handeln	Vortrag Gespräch, Übungen	3 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Glücksspielschulung</b>	Freizeit	Spielhallenpersonal, Spielhallenbetreiber	Umsetzung Jugend- und Spielerschutz, Sozialkonzepte	Vortrag, Gruppen, Quiz	1-2 Tage	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Sozialkonzept für Automatenaufsteller</b>	Freizeit	Automatenaufsteller	Erstellung eines Sozialkonzeptes	Beratung und Erstellung	4 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>&gt;DROBS in Space&lt; - Partyprojekt und safer nightlife</b>	Club-/ Barbetreiber*innen	Leitungsverantwortliche, Teams	Sensibilisierung für safer nightlife, Aufklärung, Information, Implementierung eines safer nightlife Angebots	individuell	individuell	Drogenhilfe Freiburg

<b>Sozialkonzept nach dem Landesglücksspielgesetz</b>	Arbeitsplatz	Automatenaufsteller und Glücksspielanbieter	Spielerschutz Jungenschutz; Umsetzung der Forderungen des Landesglücksspielgesetz	Beratung und Erstellung	4 Std. und nach Aufwand	AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen
<b>Schulung für Mitarbeitende von Spielhallen</b>	Freizeit	Spielhallenpersonal, Arbeitgeber, Spielhallenbetreiber und Automatenaufsteller	Umsetzung der Sozialkonzepte mit Erkennen von gefährdeten- und abhängigen Spielern mit dem Ziel der Kontaktaufnahme mit Suchtberatungsstelle (Frühintervention)	Tagesseminar mit verschiedenen Methoden	1- 2- tägliches Seminar	AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen
<b>Beratung bei der Erstellung von Dienst- und Betriebsvereinbarung Sucht</b>	Arbeitsplatz	Betriebs- und Personalräte, Geschäftsführung und Personalverantwortliche	Erstellen von Präventions- und Interventionskonzepten	Beratung	2-3 Std. sowie nach Aufwand	AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen
<b>Betriebliche Sucht-Präventionsseminare und Vorträge</b>	Arbeitsplatz	Vorgesetzte und Funktionsträger in Betrieben	Schulung zur Einführung und Umsetzung betrieblicher Sucht-Präventionskonzepte	Seminare mit verschiedenen Methoden	2 Std. bis 1-tägiges Seminar	AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen
<b>Suchtprävention im Betrieb -</b>	Betriebe	Führungskräfte, Betriebs- /Personalräte	Hilfestellung für angemessenen Umgang bei problematischem Suchtmittelkonsum von Beschäftigten	Vortrag, Gespräch Übungseinheiten	2-4 Std.	AGJ, Suchtberatung Freiburg

<b>Impulsveranstaltungen</b>	Betriebe	Führungskräfte, Mitarbeiter*innen	Wissensvermittlung zu verschiedenen Suchtmitteln, Verhaltenssüchte und Behandlungsmöglichkeiten	Vortrag, Gespräch	1-2 Std.	AGJ, Suchtberatung Freiburg
<b>Schutzkonzept im Betrieb</b>	Betriebe	Führungspersonen, Personalwesen	Unterstützung bei Einführung von betrieblichen Dienstvereinbarungen Sucht, Qualifizierung von Führungskräften,	Vorträge und Seminare	1,5 Stunden bis ganztägige Seminare	AGJ, Suchtberatung Freiburg

<b>6. Angebote Multiplikatoren</b>						
<b>Titel</b>	<b>Setting</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>	<b>Methode</b>	<b>Umfang/Zeit</b>	<b>Ansprechpartner</b>
<b>Schulfeste und Klassenfahrten (HaLT)</b>	Schule	Lehrer	Regelungen im Umgang mit Alkohol und anderen Rauschmitteln, Einhaltung des Jugendschutzes	Beratung	1,5 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter</b>	Berufliche Schulen	Erzieher*innen	Sensibilisierung, Förderung der Handlungskompetenz, Reflektion des eigenen Konsums	Seminar	6 Std.	bwlv-Fachstelle Sucht
<b>HaLT</b>	Einzel und Gruppe	Kooperationspartner*innen	Vorstellung HaLT, Umgang mit jungen konsumierenden Menschen,	Vorgespräch, Gruppe	60-90 Minuten + Vorgespräch	Drogenhilfe Freiburg +FrauenZimmer
<b>Kennenlern-Ralley für Multiplikator*innen in der Basler 8</b>	Einrichtungen der sozialen Arbeit	Multiplikator*innen	Mädchen**spezifische Information zu Suchtformen, Netzwerk, Öffentlichkeitsarbeit	Frauen*- und Mädchen*spezifik, Info	2 Std.	Suchtberatung FrauenZimmer
<b>Schulung zu Frauen*- und Mädchen*spezifischen Suchtprävention für Multiplikator_innen aus der sozialen Arbeit/Gesundheitswesen</b>	Soziale Arbeit; Jugendhilfe; Gesundheitswesen	Mitarbeiter*innen aus verschiedenen sozialen, pädagogischen oder medizinischen Institutionen	Sensibilisierung für Frauen*- und Mädchen*spezifik in der Suchtentwicklung - und verhalten; Handlungskompetenz	Frauen*- und Mädchen*spezifik; Seminar mit verschiedenen Methoden	1,5 - 2 Std.	Suchtberatung FrauenZimmer

<b>"Aufeinander zugehen - Miteinander gehen"</b>	Stationäre Jugendhilfe für Mädchen*	Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Einrichtung	Sicherheit im gemeinsamen Umgang von Mitarbeiter_innen und Bewohnerinnen* in der Wohngruppe im Umgang mit riskantem suchtnahem Verhalten zu stärken und Veränderungsprozesse zu begünstigen	Mädchen*spezifik; Entwicklung einer gemeinsamen Haltung und Umgang mit suchtnahem Verhalten	1-3 Std.	Suchtberatung FrauenZimmer
<b>HaLT Multiplikator_innen Schulung</b>	Einzel oder Gruppe	Multiplikator*innen			1-2 Std.	Suchtberatung FrauenZimmer +Drogenberatung
<b>Infoveranstaltungen (Präsenz oder Online)</b>	Einrichtungen; Ämter	Multiplikator*innen	Essstörung; Frauen*+Trauma+Sucht; frauen*spezifische Suchtentwicklung und- behandlung; Mädchen*suchtberatungsansätze; Frauen* + Migration + Sucht	fachlicher Input, Kleingruppen- arbeit, Diskussion	1 Std.	Suchtberatung FrauenZimmer
<b>Schulung zu frauen*- und mädchen*spezifischer Suchtprävention in der sozialen Arbeit/Gesundheitswesen</b>	Hochschulen	Studierende als zukünftige Multiplikator*innen	Essstörung; Frauen*+Trauma+Sucht; frauen*spezifische Suchtentwicklung und- behandlung; Mädchen*suchtberatungsansätze; Frauen* + Migration + Sucht	fachlicher Input, Kleingruppen- arbeit, Diskussion	1,5 Std.	Suchtberatung FrauenZimmer

<b>Elternsüchte - Kindernöte</b>	Kinder- und Jugendhilfe sowie Suchthilfe	Endadressat*innen Multiplikator*innen	Information + Wissensvermittlung; Sensibilisierung für Situation + Erlebniswelt v. Kindern suchterkrankter Eltern; Kompetenzförderung	Informationsveranstaltung (Vortrag) Workshop	nach Absprache	MAKS
<b>Unter Umständen süchtig</b>	Kinder- und Jugendhilfe sowie Suchthilfe + Gesundheitswesen	Endadressat*innen Multiplikator*innen	Information + Wissensvermittlung; Sensibilisierung für Situation + Erlebniswelt v. Kindern suchterkrankter Eltern; Kompetenzförderung	Informationsveranstaltung (Vortrag) Workshop	nach Absprache	MAKS
<b>Sucht in der Pflege</b>	Gesundheitswesen und Pflegeschulen	Fachkräfte, Pflegeschüler	Zunahme an Wissen und Bewusstsein, Stärkung/Veränderung von Einstellungen, Kompetenzförderung	Vorträge	1,5 Stunden	AGJ, Suchtberatung Freiburg
<b>Sucht im Alter</b>	Gesundheitswesen / Altenhilfe	Führungspersonen und Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe	Zunahme an Wissen und Bewusstsein, Stärkung/Veränderung von Einstellungen, Kompetenzförderung, Entwicklung und Implementierung von Konzeptionen	Vorträge und Seminare	Ein- bis zweimal 1,5 Stunden	AGJ, Suchtberatung Freiburg
<b>Medien- und internetbezogene Störungen</b>	Jugendhilfe	Fachkräfte, z.B. aus Schulsozialarbeit, SPFH, ambulante und stationäre Jugendhilfe	Zunahme an Wissen, Befähigung zu Erkennen und Frühintervention	Workshop	1 bis 3 Stunden	AGJ; Suchtberatung Freiburg



7. Angebote Öffentlichkeit						
Titel	Setting	Zielgruppe	Ziele	Methode	Umfang/Zeit	Ansprechpartner
<b>PräRIE</b>	Innenstadt / Straßenbahn	Jugendliche ab 13/14 - 28 Jahre,	Sensibilisierung, Information und Weitervermittlung zu PSBn,	Peer to Peer, interaktive Elemente zum Austausch in Bezug auf Alkoholkonsum	20:00 - 24:00 Platz der A. Synagoge oder Straßenbahn	PräRIE - PSB Leitungen und KAP STADT FREIBURG
<b>PräRIE Instagram</b>	digital, Social Media Plattform Instagram	junge Menschen im Netz, Vernetzung Akteure im Suchtpräventionsbereich	Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol im Netz, Öffentlichkeitsarbeit PräRIE, Wissenswertes & humorvolles rund um das Thema.	digitale Tools, Kategorien und Vorstellung PSB, Humans of Freiburg	Regelmäßige Postings und Arbeitstreffen	PräRIE - PSB Leitungen und KAP STADT FREIBURG
<b>&gt;DROBS in Space&lt; - Partyprojekt und safer nightlife</b>	aufsuchend in Clubs, Bars, Peer- Gruppentreffen	junge Partydrogen konsumierende Menschen	Auseinandersetzung mit Substanzkonsum, Konsum- /Risikokompetenz, Schadensminimierung, Transparenz über Hilfeangebote in Freiburg, Aufzeigen von Ausstiegsmöglichkeiten, safer- sex- / safer-Use Beratung	aufsuchend in Clubs/Bars. Gespräch, Reflektion, Peer- to-Peer	ca. 3 Stunden aufsuchend in Clubs, regelmäßige Peertreffen	Drogenhilfe Freiburg

<p><b>Fachvorträge (z.B. "Der kleine Unterschied ....."; "Endlich Stille im Kopf"; "Spieglein, Spieglein ....")</b></p>	<p>Öffentlichkeit</p>	<p>Öffentlichkeit; Fachöffentlichkeit</p>	<p>Essstörung; Frauen*+Trauma+Sucht; frauen*spezifische Suchtentwicklung und- behandlung; Mädchen*suchtberatungsansätze; Frauen*+Migration+ Sucht</p>	<p>Vortrag mit Präsentation</p>	<p>1 Std.</p>	<p>Suchtberatungsstelle FrauenZimmer</p>
<p><b>Aktionstage</b> (regelmäßig umgesetzt, z.B. Aktionstag gegen Glücksspielsucht 29.09.21)</p>	<p>Freizeit</p>	<p>Öffentlichkeit</p>	<p>Aufklärung und Meinungsbildung</p>	<p>verschiedene Methoden z.B. Bodenzeitung und weitere interaktive Aktionen</p>	<p>1 x 4 Stunden</p>	<p>AUSWEG – Beratungsstelle für Suchtfragen</p>